

Oeffentliche Vorlesungen

über die

Helvetik.



Von

Dr. Carl Hilty,

Professor des Bundesstaatsrechts a. d. Universität Bern.



Bern.

Max Fiala's Buch- und Kunsthandlung (Otto Kæser).

Uebersicht.

I. Helvetik	Pag. 1
II. Moderne Demokratie	18
III. Demokraten und Aristokraten der Eidgenossenschaft.	34
IV. Tabula rasa	98
V. Une et indivisible	187
VI. Aarau 1798.	219
VII. 1799. Krieg	290
VIII. 1800—1802. Formeln	317
IX. 1802. Lausanne	441
X. 1803. Ende	554
XI. Unsterbliches	598

XII. Beilagen	695
-------------------------	-----



Verzeichniss der Beilagen.

	Pag.
1. Aus den Akten der waadtländischen Nationalversammlung, 24. Januar bis 30. März 1798	697
2. Die offizielle Berichterstattung des Hauptmanns Hediger von Schwyz über die letzten Tage der alten Eidgenossenschaft (ungedruckt)	708
3. Die Kapitulation von Bern, 5. März 1798	713
4. Proklamation der République Rhodanique, 16. März 1798	715
5. Proklamation der République Hélvétienne, 19. März 1798	717
6. Wiederherstellung der République Hélvétique, 22. März 1798	719
7. Die Proklamation Lecarlier's vom 28. März 1798	720
8. Der Allianzvertrag mit Frankreich vom 19. August 1798	721
9. Das Dekret über die schliessliche Annexion des Wallis an Frankreich vom 14. November 1810	725
10. Berichte von Dolder und Rengger über die zweite Kapitulation von Bern, 18. September 1802	726
<hr/>	
11. Die 6 Verfassungen der helvetischen Zeit, nebst dem Projekt einer neuen Kantoneintheilung des Artillerieinspektors W. Haas von Basel	729
<hr/>	
12. Die Mitglieder der Nationalversammlung zu Aarau, am 12. April 1798	792
13. Die Mitglieder der helvetischen obersten Exekutivbehörden von 1798—1803	795
<hr/>	
14. Calendrier Républicain	799

Anmerkung. Das Testament Laharpe's ist weggelassen, weil im Texte bereits grösstentheils abgedruckt.

